Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2255, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juli 1961 (Ges.Bl. S. 208) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 12. Februar 1980 (Ges.Bl. S. 116) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen die

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes "Welscher Rain" im Bereich des Grundstücks Lgb. Nr. 2830

§ 1

Gegenstand der Änderung

Die zeichnerischen Festsetzungen des vom Landratsamt Karlsruhe genehmigten Bebauungsplans "Welscher Rain" für das Grundstück Lgb. Nr. 2830 werden aufgehoben.

§ 2

Inhalt der Änderung

(1) Der Bebauungsplan "Welscher Rain" im Bereich des Grundstücks Lgb. Nr. 2830 wird zeichnerisch (durch ein Deckblatt) geändert nach Maßgabe der Begründung vom 30. Juni 1982. Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigefügt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

(2) Die Bebauungsvorschriften bleiben unverändert.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dr. Vetter
Oberbürgermeister

Ettlingen, den 22. SEP. 1982